

Elisabeth Wimmer studierte Musikdramatische Darstellung (Oper) an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* bei Julia Bauer Huppmann und Reto Nickler, sowie Lied und Oratorium bei Charles Spencer. Ein Studienaufenthalt am *Royal College of Music London* bei Janis Kelly stellte ebenfalls eine prägende Erfahrung in ihrer musikalischen Ausbildung dar. Weitere Impulse bekam sie in Meisterkursen und Coachings u.a. von Kurt Widmer, Claudia Visca, Rosalind Plowright, Richard Trimborn und Brigitte Eisenfeld.

Die Sängerin Elisabeth Wimmer wurde 2009 mit dem Kantorenpreis der Marienkirche Husum ausgezeichnet. Weiters ist sie Preisträgerin der *Walter und Charlotte Hamel Stiftung* 2009, des *Heinrich Strecker Wettbewerbs für Wienerlied und Operette* 2009, des Wettbewerbs *Gradus ad parnassum* 2009, von *Musica Juventutis* 2010, Finalistin beim *Internationalen Kärntner Sparkasse Musikstipendium* 2011 und Preisträgerin des *Masefield-Stipendiums der Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S.* 2015.

Von 2010 bis 2015 war die Sopranistin am Deutschen Nationaltheater Weimar engagiert, wo sie unter anderem in den Rollen Susanna („Le nozze di Figaro“), Musetta („La Boheme“), Gretel („Hänsel und Gretel“), Morgana („Alcina“), Hero („Bénédict et Beatrice“), Sophie („Der Rosenkavalier“), Pamina („Die Zauberflöte“) große Erfolge feierte.

Die Österreicherin blickt bereits auf eine vielbeachtete Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurück. Ihre Verpflichtungen führten sie nach Italien, Großbritannien, Deutschland, Schweden, Spanien und die USA, wo sie mit namhaften Konzertpartnern wie Helsingborg Symphony Orchestra, Staatskapelle Weimar, Südwestdeutsche Philharmonie, Jeunesse Orchester Wien, Ensemble Barucco, L'Orfeo, Harmony of Nations Baroque Orchestra,

Camerata Salzburg und vielen anderen zusammenarbeitete. Seit Herbst 2015 ist die Künstlerin freischaffend und sowohl auf dem Konzertpodium wie auch auf den internationalen Opernbühnen zu Hause.